

## **Fehlzeitengespräche souverän gestalten**

Gesprächsführungskompetenzen für kritische Situationen ausbauen und erweitern

### **Teilnehmer/innen**

Führungskräfte aller Bereiche und Ebenen

### **Zum Thema**

Alle Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Verbesserung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Krankenrückkehrgespräche sind als Bestandteil des Gesamtkonzepts „Gesundheitsförderung“ eine wesentliche Führungsaufgabe; sie helfen, die Arbeitssituation und Motivation zu verbessern.

Dennoch ist das Thema „**Fehlzeitengespräche**“ äußerst sensibel. Während die Fürsprecher die Fehlzeitengespräche für ein geeignetes Instrument zur Fehlzeitenreduktion halten, befürchten Kritiker, dass die Rückkehrgespräche eine unangemessene Kontrolle beinhalten.

Gerade bei einem solchen Gespräch ist es wichtig, die hilfreichen Kommunikationsöffner zu kennen, den Gesprächsleitfaden zu nutzen und durch die Kenntnis von Kommunikationstheorien und der Wahrnehmungspsychologie eine Atmosphäre von Empathie und Wertschätzung zu schaffen.

Unser Seminar zielt darauf ab, Sie als Führungskräfte mit dem Instrument so vertraut zu machen, dass sie Fehlzeitengespräche als ein nutzvolles Führungsinstrument zur nachhaltigen Gesundheitsförderung anwenden und nutzen können. Dies bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema sowie Authentizität und Souveränität in den jeweiligen Gesprächssituationen. Wir werden uns darüber hinaus mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Welchen Einfluss haben wir auf die Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?
- Was können wir tun, damit sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich fühlen?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das Fehlzeitengespräch unter Beachtung der gegebenen Rahmenbedingungen professionell zu führen.

### **Inhalte**

- **Gesprächsführungskompetenz**
  - Herstellen einer guten Beziehung zum Gesprächspartner
  - Erkunden und Verstehen der Bedürfnisse und Wünsche des Gesprächspartners
  - Die eigene Position verständlich und überzeugend darstellen
  - Gezielter Einsatz von Fragen und anderen wirkungsvollen Gesprächstechniken

- **Persönlichkeit**
  - Eigene Stärken und Entwicklungspotenziale in der Gesprächsführung erkennen
  - Die Gegenseite richtig einschätzen und ihre Interessen erkunden
  
- **Rhetorik**
  - Umgang mit Einwänden und „Killer-Sätzen“
  - Mit schwierigen Gesprächspartnern souverän umgehen
  - Argumentations- und Überzeugungsstrategien

### ***Weitere Inhalte***

- Rahmenbedingungen, Inhalte und Ablauf der geplanten Gespräche
- Vorbereitung auf die Gespräche
- Formulieren und Vereinbaren von Zielen
- Um Feed-back bitten und Feed-back nehmen können
- Umgang mit „heißen Themen“ und Konflikten
- Umgang mit Widerständen und Ängsten
- Einüben erfolgreicher Interventionstechniken
- Lösungsorientierte Bewältigung von schwierigen Situationen
- Kritik respektvoll und konstruktiv vorbringen

### ***Methoden***

Impulsreferate der Trainerin / des Trainers, Übungen, Rollenspiele, Videoauswertungen, Plenardiskussionen, Brainstormings

### ***Dauer***

Zwei Tage